

## **Bayerischer Löwe brüllt für Bonné**

Der Dienstleister für Projektkoordination hat den Preis „Bayerns Best 50“ gewonnen

***Kempton im Allgäu, 24. Juni 2004. Die derzeitige schlechte Wirtschaftslage bleibt nicht ohne Folgen für Unternehmen: Vielerorts sinken die Umsätze, Mitarbeiter müssen entlassen werden. Doch es gibt Ausnahmen – und eine davon ist die Bonné GmbH. Der führende Dienstleister für Projektkoordination in der Automobilbranche hat allein im vergangenen Jahr ein Umsatzplus von 25 Prozent erwirtschaftet und beschäftigt mittlerweile 110 Mitarbeiter. Dieser Erfolg wurde jetzt belohnt: Am 23. Juni erhielt Bonné den Preis „Bayerns Best 50“, den das bayerische Wirtschaftsministerium zum dritten Mal an die 50 wachstumsstärksten Unternehmen im Freistaat vergeben hat.***

Die Stadt Kempten, Sitz des Unternehmens, hatte Bonné für den Preis vorgeschlagen. Insgesamt nahmen rund 2.000 Firmen an dem Wettbewerb teil. Die besten 50 ermittelte das bayerische Wirtschaftsministerium in Zusammenarbeit mit der Organisation Europe's 500 – Entrepreneurs for Growth. Dabei überzeugte Bonné nicht nur mit seinem wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch mit der innovativen Geschäftsidee: Projektkoordination als Dienstleistung für die Automobilindustrie ist bislang in Deutschland einzigartig.

### **Optimistisches Signal**

Preisverleihung war am 23. Juni in der Münchner Residenz. Andreas Bonné, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens, nahm die Auszeichnung in Form eines Löwen aus Porzellan vom bayerischen Wirtschaftsminister Otto Wiesheu entgegen. „Für uns bedeutet dieser Preis nicht nur eine Anerkennung unserer Leistung“, sagt Bonné. „Vor allem ist er ein Signal, dass es auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten möglich ist, erfolgreich zu arbeiten und neue Mitarbeiter einzustellen.“ Dabei setzt der Geschäftsführer auf Mitarbeiter, die bereits viel Berufserfahrung mitbringen: 60 Prozent der Angestellten sind älter als 40 Jahre, viele von ihnen waren zuvor arbeitslos. „Wir profitieren von dem großen Know-how dieser Mitarbeiter. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, auch Menschen einzustellen, die bereits 50 Jahre oder älter sind.“

## **Bonné wächst rasant**

Das Unternehmen will sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen und hat sich bereits neue Ziele gesetzt. So will Bonné seine Dienstleistung verstärkt US-Automobilkonzernen anbieten. „Künftig wird unser rasantes Wachstum sicherlich auch durch Projekte im Ausland getragen.“

Dementsprechend rechnet der Unternehmer mit weiter steigenden Gewinnen. Erwirtschaftete Bonné 2003 einen Umsatz von rund 7,7 Millionen Euro, sollen es 2005 schon knapp elf Millionen Euro sein. Im gleichen Jahr will die Firmenleitung das Personal auf 145 Mitarbeiter aufstocken. Es gibt aber auch Ziele, auf deren Umsetzung das Unternehmen keinen Einfluss hat. Bonné ist für den Wirtschafts- und Medienpreis „Oskar für den Mittelstand“ nominiert. Den Preis wird Wolfgang Clement, Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, im Herbst überreichen. „Natürlich hoffen wir, auch diese Auszeichnung zu gewinnen.“

Die **Bonné GmbH** ist weltweit Marktführerin für Projektkoordination in der Automobilindustrie mit Sitz in Kempten (Allgäu). Der Dienstleister organisiert und optimiert Prozesse in der Automobilentwicklung und -fertigung. Andreas Bonné hat das Unternehmen 1998 gegründet. Seither arbeitet Bonné für namhafte Automobilhersteller in Deutschland und im Ausland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen mehr als 110 Mitarbeiter.

**Weitere Informationen unter [www.bonne.de](http://www.bonne.de)**

Weitere Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie von:

Bonné GmbH  
Frau Simone Schedl  
Bahnhofstraße 4  
87435 Kempten  
Tel. 08 31.52 07 00  
Fax 08 31.52 07 050  
E-Mail: [info@bonne.de](mailto:info@bonne.de)